

Weitere Unterrichtsthemen

Unfall: Was zu beachten ist

Beschreibung

Das Verhalten nach einem Unfall sollte mit den SuS vor oder zu Beginn einer Klassenfahrt theoretisch vermittelt werden. Dabei wird aufgezeigt wie unter anderem die Eigensicherung, das richtige Sichern der Unfallstelle und die ordnungsgemäße Benachrichtigung der Pistenwacht vorstattgehen sollten. Durch die Simulation eines fiktiven Unfalls während der Schneesportfahrt können die SuS das vorab gelernte Wissen in einer realistischen Umgebung einsetzen.

Was ist im Falle eines Unfalls zu tun/zur können/zur beachten?

- Erste Hilfe leisten ist gesetzlich vorgeschrieben.
- Örtliche Notfallnummer kennen.
- Pistenplan sollte greifbar sein (hilft beim Benennen des Unfallortes).
- Ruhig und entschlossen handeln.
- Das Absichern der Unfallstelle (Skier oder Snowboards oberhalb der Unfallstelle in den Schnee stecken. Skier können zu einem X gekreuzt werden).
- Beherrschung der Erste-Hilfe-Maßnahmen (siehe Programm ‚Erste-Hilfe‘).
- Eigene Sicherheit immer beachten.
- Das Einleiten von weiteren Maßnahmen (z. B. Notruf).
- Notruf: die 5 W's: *Wo* ist es passiert (Pistenname/-nummer, Liftstützennummer, Entfernung zur Berg-/Talstation, *was* ist geschehen, *wie viele* Personen sind betroffen/verletzt, *welche* Art von Verletzungen/Zustände, *warten* auf Rückfragen).
- Rettungskette: Absichern/Eigenschutz; Notruf/Sofortmaßnahmen; Weitere Erste Hilfe; Rettungsdienst; Krankenhaus.

Variationen

- Videoclips zu dem Thema erstellen lassen (good/bad practice Beispiel)
- Unfall-Checklisten erarbeiten lassen („Westentaschenformat“)

Hilfsmittel

- Handouts (z. B. aus der Broschüre ‚Schneesport mit Sicherheit mehr Spaß‘, S. 58-61“ kostenlos zu beziehen über www.sicherheitimsport.de oder siehe weiterführende Literatur)

Lernziele

- Die SuS sollen im Falle eines Unfalls die angemessenen Maßnahmen kennen und anwenden können. Insbesondere vor dem Hintergrund der großen psychischen und physischen Belastungen in einem „Ernstfall“.
- Die SuS können die grundlegenden Regeln nach einem Unfall, (Eigensicherung, Sicherung der Unfallstelle, Benachrichtigung der Pistenwacht) sachgemäß anwenden.
- Die SuS beurteilen und schätzen die Verletzungen ein und versuchen, bei der Benachrichtigung der Pistenwacht alle relevanten Angaben zu machen.
- SuS beurteilen Maßnahmen und Verhaltensweisen zur Erhaltung der eigenen Gesundheit und zur sozialen Verantwortung.
- SuS kennen die notwendigen Erste Hilfe Maßnahmen und können sie anwenden.

Hinweise

Es sollte darauf geachtet werden, dass sich das Übungsszenario in einer sicheren Umgebung abspielt. Das Gelände sollte gut überschaubar und wenig frequentiert sein. So kann sichergestellt werden, dass es zu keiner Zeit zu einer Gefährdung der SuS oder anderer Schneesportler kommt.

Das Unfallszenario kann durch die LuL ggf. mithilfe einzelner SuS vorbereitet und inszeniert werden. Die SuS können vorab über den vermeintlichen Unfall informiert werden. Noch realistischer für eine Vertiefung ist es allerdings, wenn der LuL nicht die gesamte Gruppe im Vorfeld informiert. Dadurch wird für die SuS eine sehr greifbare Situation geschaffen, bei der sie gelernte Inhalte situativ anwenden müssen.

Organisation

Vor der Simulation der Unfallsituation sollte ggf. die Pistenwacht über die anstehende Übung informiert werden.

Die Einheit eignet sich für 1-2 UE (1 UE = 45 Min.).

Weiterführende Literatur

Broschüre "Schneesport - Mit Sicherheit mehr Spaß" (Krombholz, A., Jendrusch, G., Schulz, D. & Voigt, H.-F. (2014). *Schneesport – Mit Sicherheit mehr Spaß.*)

(Kostenlos zu beziehen über www.sicherheitimспорт.de oder per Direktdownload [hier](#))